
Das Gewimmel

Wenn sehr viele Lebewesen an einem Ort sind, herrscht ein riesiges Gewimmel. Da fällt's schwer, den Einzelnen im Blick zu behalten.

Bei einem Spaziergang im Wald sollte man nicht vergessen, ab und zu auf den Boden zu gucken. Zwischen Laub und Pilzen laufen einem immer wieder Ameisen über den Weg. Wer genauer hinsieht, bemerkt, dass die kleinen Tiere immer wieder zu einem Ort zurückkehren: zu ihrer Kolonie. Dort leben oft Millionen zumeist weibliche Tiere. Es herrscht ein ziemliches Gewimmel. Das Wort „wimmeln“ kommt vom mittelhochdeutschen Verb „wimmen“, was so viel bedeutet wie „sich schnell hin und her bewegen“. Wer so eine Kolonie schon einmal beobachtet hat, weiß, dass Ameisen genau das tun. Dabei ist es kaum möglich, einzelne Tiere mit den Augen zu verfolgen. Es sind einfach zu viele. Leichter ist es da schon, jemanden in einem Menschengewimmel zu entdecken. Denn Menschen unterscheiden sich ja zumindest in ihrer Kleidung und ihrer Größe.

Autor: Fabian Weiss